

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

89 (31.3.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 89. Zweites Blatt.

Freitag den 31. März

1882.

Fabrik-Versteigerung.

21. Montag den 3. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Adlerstraße 13, 2. Stock, nachstehende Gegenstände wegen Unzulage gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 alte Kommode, 1 tannener Kasten, 1 kleiner Tisch, 1 gut erhaltener Kinderwagen, 1 Kindersstuhl, 2 Strohhühner, mehrere Delbrückbilder, 1 Spiegel, 4 alte Stühle, 1 vollständiges Bett mit Rohbaummatratze, Polster und Federbetten und noch verschiedene Gegenstände etc., wozu Liebhaber ergebensst einladet
E. Ph. Dressel, Auktionator.

Dünger-Versteigerung.

Montag den 3. April er., Vormittags 10 Uhr, löst das Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Götterau den Pferdebünger pro Monat April meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 15 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Glasabfluß, Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung etc., per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Durlacherstraße 103 und Wielandstraße 14 sind auf 23. April je 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Vorderhaus im zweiten Stock.

Kaiserstraße 138 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speisekammer u. Holzstall, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im 2. Stock.

* 31. Krugstraße 110 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Mansarden, Kellern, Waschküche, mit Verbindung der Gärten vor und hinter dem Hause, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 35, 1. Treppe hoch.

* 31. Bromnadenweg 6, nächst der Leopoldstraße, in freier Aussicht, ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Veranda und Garten auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im 2. Stock.

* Seminarstraße 9 ist der 3. Stock von 6 Zimmern mit Balkon etc. auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Spitalstraße 38 ist auf 23. April der 2. Stock von 3 Zimmern, Alkov, Nagekammer, Keller und Speisekammer mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Waldhornstraße 12 sind im oberen Stock 2 Zimmer nebst Holzplatz sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabfluß. Näheres im unteren Stock.

* Berberstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Mansarde, Glasabfluß, Keller, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, Waschküche und Trockenpfeifer auf 23. April zu sehr billigem Preise zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* 21. Wilhelmstraße 55 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Ecke der Douglas- und Akademiestraße (Neubau) ist der 2. und 3. Stock, bestehend in je 7-8 Zimmern nebst genügendem Zugehör und der Neuzeit ganz entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung hinter Glasabfluß, enthaltend 5 geräumige Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Anteil an der Waschküche und Trockenpfeifer. Näheres Waldstraße 51 im Laden.

* 21. In der Kaiserstraße, nächst der Infanteriekaserne, ist ein 3. Stock von 6 Zimmern, Küche etc. auf Juli zu vermieten durch W. Sutekunst, Akademiestraße 40.

* 31. In der Stephaniensstraße ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf April zu vermieten durch W. Sutekunst, Akademiestraße 40.

* Eine schöne, nach der Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, ist wegen eingetretener Familienverhältnisse auf 23. April anderweitig zu vermieten: Bähringerstraße 15, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

21. Eine Wohnung von etwa 5 Zimmern im ersten oder zweiten Stock wird von einer kleinen Familie auf's Ziel im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Adressen sind unter M. M. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Auf 23. April oder später wird ein Parterrewohnungs von 3-4 Zimmern mit großem Keller, Küche und Zugehör von einem hübschen Einzelzimmer zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Viktoriastraße 7 im 3. Stock abzugeben.

* Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche in Mitte der Stadt, im 1. oder 2. Stock. Adressen mit Preisangabe unter J. H. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Damen suchen im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter K. K. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer im Seitenbau zu ebener Erde ist auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 31 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 34 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende Zimmer einzeln oder zusammen mit Pension sogleich zu vermieten.

* 21. Blumenstraße 21 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

* Artikel 25, eine Etage hoch, zwischen der Baum- und Ritterstraße, ist ein großes, schön, elegant möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen können auch zwei Zimmer (Wohn- und Schlafzimmern) abgegeben werden.

* Ein freundliches und gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Kleine Herrenstraße 17, eine Treppe hoch, ist sogleich ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten.

31. Drei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen mit ganzer oder theilweiser oder Pension zu vermieten; ebenso einige einzelne Zimmer: Bahnhofstraße 10.

Bähringerstraße 15 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Mühlbühlstraße 42 sind im 2. Stock 2 Zimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock von 12 bis 2 Uhr. Ebenfalls sind auch 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist sogleich oder später ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 14, parterre.

31. Ein schön möbliertes Zimmer in der Kaiserstraße, von neuem, ist billig zu vermieten und sogleich bezugsbar. Näheres Kaiserstraße 117 im Friseurladen.

* Steinstraße 2, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Brunnenstraße 6 ist sogleich ein Zimmer zu vermieten.

* Drei gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen mit ganzer oder theilweiser Pension sogleich zu vermieten: Akademiestraße 15, 2. Stock.

* Kronenstraße 13, drei Treppen hoch, ist ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer auf 1. April oder später zu vermieten.

* 31. Artikel 23, Eingang Bammstraße, sind im 2. Stock zwei bis drei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Kaiserstraße 149, zwischen der Ritter- und Bammstraße, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder eine Dame auf 1. oder 15. April zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

* Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Berkstätte zu vermieten.

* Eine schöne, belle Berkstätte, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Sophienstraße 56 im 2. Stock des Seitenbaues.

Gesucht sofort:

ein größeres, recht gut möbliertes Zimmer in der Mitte oder im nordwestlichen Theile der Stadt im 2. oder 1. Stock. Adressen mit Preisangabe unter S. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Nachfragen Bahnhofstraße 34 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein solches Mädchen, welches sehr schön weihen, Kleider machen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird für sogleich oder später in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Waldstraße 69 im 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern Stelle: Kaiserstraße 243 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, überhaupt alle häuslichen Geschäfte gerne verrichtet, findet auf's Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 179 im Metzgerladen.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sich allen Hausarbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Marienstraße 25 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen sowie gut bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus.

* Ein junges Mädchen sucht für häusliche Arbeiten oder zu Kindern in einem ordentlichen Hause auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 56, parterre.

21. Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches einfach kochen kann und Hausarbeit gut besorgt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 6.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 67 bei Fester.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 35, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Offern Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 10 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, auch schön nähen und bügeln kann, sucht bei einer bessern Herrschaft eine passende Stelle. Gute Empfehlungen vorhanden. Zu erfragen Ruppurrerstraße 20, parterre.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches kochen und sonst alle Arbeiten versehen kann, sucht auf Offern eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 23 im 4. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, ebenso ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Offern eine Stelle, wenn möglich bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Marienstraße 27, 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen erlernt hat, sucht auf Offern Stelle zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Douglasstraße 9 im Laden.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen, nähen und bügeln kann, Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht per sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

Zu cediren gesucht 8000 M.
I. Hypothek zu 6% auf ein Haus, in Mitte der Stadt hier stehend. Lage des Hauses 14000 M. Nebenher beliebigen Adressen unter M. 12 im Kontor des Tagblattes niederzulassen. 2.1.

Stellen-Anträge.
Für in die Nähe Karlsruhe's wird ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen und Serviren bewandert ist, in eine Wirtschaft gesucht. Gut empfohlene mögen sich melden von 10-11 Uhr Vormittags: Waldstraße 38 im Laden links.

Zwei nette Mädchen werden sogleich gesucht: Restauration Stadtgarten.

J. M. Gesucht nach der Schweiz: 1 perfekte Restaurationsköchin, 60 Frs. per Monat, 1 Küchenmädchen, 60 Frs. per Vierteljahr, 1 kräftiges Zimmermädchen, 25 Frs. per Monat, ferner: Hotel- und Restaurationsköchinnen für I. und II. Rang und bessere Kellnerinnen durch J. Müller's Bureau, Kronenstraße 60.

Sucht gegen hohen Lohn, 500 Mk. minimum, in eine Villa ein einfaches, geachtetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie, perfekt in der feinen Küche und allen Zweigen des Hauswesens, für eine kleine Familie. Bei erwiesener Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit Erhöhung des Lohnes bis zu 400 Mk. in Aussicht. Verlangt Photographie und Zeugnisabschrift aus guten Häusern von längerer Dienzeit. Offerten sub M. 6391a an Haasenstein & Welter, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Antrag.
Personen, welche im Nähen gut bewandert sind und dauernde Beschäftigung haben wollen, finden solche auf Taglohn: Waldhornstraße 33 im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuch.
In ein fleißiges Bekleidungs- und Wäsche-Fabrikationsgeschäft wird ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen pr. Offern als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. gefl. entgegen.

Stellen-Gesuche.
Dienstpersonal jeden Standes sucht und findet Stelle durch Anton C. A., Kommissionsär, Birkel 8, parterre.

* Ein gefittetes junges Mädchen, welches das Weisnähen und Bügeln erlernt hat, sucht in einem bessern Hause eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 1 im 3. Stock.

Gefunden.
Gefunden wurde ein Rinderdröbchen, M. K. gezeichnet. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Bähringerstraße 33.

Haus-Verkauf.
Im Auftrage habe ich ein nicht zu großes Haus mit Laden, sehr gut erhalten und sehr rentabel, in guter Geschäftslage billig zu verkaufen. Ant. Behn, Karlstraße 41.

Haus zu verkaufen.
In vorzüglicher Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein solch gebautes, geräumiges Haus unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf verschlossene Anfragen von Kaufinteressierten unter S. P. M. 40 im Kontor des Tagblattes.

Bauplatz-Verkauf.
Ein schöner, großer Bauplatz in der Hauptstraße, welcher der Lage wegen sich für jedes Geschäft eignen würde, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auch könnte ein Haus um billigen Preis aufgeführt werden. Näheres bei Louis Astor, Kaiserstraße 16.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.
3.1. Eine ältere Ladeneinrichtung, für ein Ellen- oder gemischtes Waarengeschäft geeignet, 1 Ladentisch und 1 Brückenwaage, 200 Kilo Tragkraft, sammt Gewichten werden billig abgegeben: Kaiserstraße 123 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.
2.1. Ein Sopha mit zwei Halbsautenails, sehr elegant, sowie Kanapes verschiedener Fagon sind sehr billig abzugeben bei W. Rischelohr, Tapezier, Kaiserstraße 24.

2.1. Eine vollständige, gut erhaltene Herrengarderobe, worunter noch neue Gegenstände, wird verkauft. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Drei sehr schöne Ladenschränke, zu jedem Geschäft geeignet, sowie zwei Ausziehtische sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen bei Schreinermeister J. Häusler, Luisenstraße 64.

Zwei schwarze Chales und ein schwarzes Mädchen, für eine Konfirmantin geeignet, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 221 im Hinterhaus.

* Eine noch gut erhaltene nussbaumene, polierte Rinderbettlade sowie eine noch gut erhaltene neue Küchenausrüstung sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 33.

* Ertragonpflanzen, Pimpernel, Schnittlauch, Sauerkraut (breiter), Kopfsalatstängel werden billig abgegeben in der Wöhr'schen Handelsgärtnerei, verlängerte Karlstraße 1.

Zu verkaufen.
* Ein bereits noch neues, feines Schiefer'sches Billard sammt Zugehör hat im Auftrag unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen Karl Böhm, Herrenstraße 50.

Zu verkaufen:
ein elegantes, bereits neues Break, als Docca sowie als Schlitten eingerichtet; ein silberplattirtes Einspanner-Chaisen-Geschirr; ein neuer Pritschenwagen von 40-50 Ctr. Tragkraft, mit Federn und Mechanik, zum Ein- und Zwei-spännig Fahren gerichtet; ein Einspanner-Wageneschirr, bereits neu; ein großer Haferkasten, bereits neu. Sämmtliche Gegenstände sind durchaus solch und werden wegen Aufgabe des Fuhrwerks abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein großer, gut erhaltener Reisekoffer mit 2 Einsätzen billig zu verkaufen: Strichstraße 3.

Wieggerflog,
ein eigener, prima Qualität, 1 m lang, 80 cm Durchmesser, wird billig abgegeben bei Hölzer & Weber, Zimmergeschäft, Spitalstraße 37.

Kauf-Gesuch.
Gebrauchte Drahtgitter, für einen Hühnerhof sich eignend, sucht um billigen Preis zu kaufen: die evangelische Diakonissenanstalt, Sophienstr. 2, Karlsruhe.

Eiserne Gartenmöbel,
gebrauchte, gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter A. S. 85 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Eier, frische Eier
eingetroffen. 3.1. N. Nibold, 37 Kaiserstraße 37.

Mineralwasser.
Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergenthaler, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Bilnaer und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Heute: **frische holl. Soles u. Badbüdinger** empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Stockfische, frischgewässerte, empfiehlt **Otto Mayer,** Schützenstraße 39.

In vollstättigen **Emmenthaler Käse** empfiehlt **billigst** **Sch. Lechleitner,** 2.1. Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Flaschenbier empfiehlt **Sch. Lechleitner,** 3.1. Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Feinst Weinessig und Salicylsäure-Weinessig empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Materialien zur Bereitung der Bodenwische empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Den besten und billigsten **Fußbodenglanzlad** kauft man bei **Sch. Lechleitner,** 3.1. Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Feine **Spazierstöcke und Reitpeitschen** neu eingetroffen bei **Wilh. Finckh's Nachf.,** Eugen Dahlemann.

Glacé-Handschuhe

empfiehlt
Wilh. Finckh's Nachfg.,
Eugen Dahlemann.

Hausmacherleinen Betttücher

ohne Naht, bestes Fabrikat,
das Stück zu M. 2.20,
empfiehlt

Max Levinger,
142 Kaiserstraße 142.

Frau Noth, verl. Karlstraße 12,
empfiehlt den geehrten Herrschaften und Entwürfen ihre Bettfedern-Reinigungs-Anstalt unter Aufsicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung. Durch die Dampf- und Reinigungs-Maschine werden die Federn von Geruch, Schweiß, Unrath, Motten und besonders von Krankheits-Hoffen befreit. Auch werden die Bettstücke rein gewaschen.

Anzeige.

Heute Abend frische Fleisch-, Frankfurter- und Cervelatwürst empfiehlt
H. Schleier, Bähringerstraße 27.

6.1. Bei Beginn der Saison erlaube ich mir, meine

Eis-Handlung

unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Louis Benzinger.

Zum Austrocknen von Neubauten hat Deseu anzuleihen das
Städt. Gaswerk.

Restauration zur Reichskrone.
Freitag früh 9 Uhr Kesselfleisch, Mittags frische Würste, Abends Würstsuppe, sowie fortwährend reines Schweinefett und Dürrfleisch empfiehlt
H. Burkard.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend frische Fleischwürste, Cervelatwürste und Frankfurter Würst empfiehlt
Louis Benzinger.

Heute Abend frische Leber- u. Griebenwürste, feinen Blutswartenmagen, Frankfurter Leber- u. Bratwürste sowie täglich frische Fleischwürste und Cervelat empfiehlt
Fr. Doll, Spitalstraße 44.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Freundschaft und Liebe beim Verluste unseres unvergesslichen
Theodor's
sagen wir hiermit den innigsten Dank.
Luisa Weber Wittwe.
Wilhelm Weber.

Discrete Aufnahme

in einer ärztlich empfohlenen, alt bewährten Privat-Entbindung-Anstalt, mit ausgezeichnete Pflege und mäßigen Preisen. **Abg. Frau R. Bauer,** Karpfengasse 6, Heidelberg. 14.10.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

47. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag den 31. März 1882,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Berathung des Berichts der Budgetcommission über den Entwurf des Eisenbahnbaubudgets für die Jahre 1882 und 1883.
Berichterstatler: Abg. Hoffmann.
- 3) Berathung des Berichts der Commission für Eisenbahnen und Straßen:
a. das Gesuch von zwölf Gemeinden des Kaiserstuhls, die Erbauung u. den Betrieb einer schmalspurigen Secundärstraßenbahn am westlichen Kaiserstuhl betr.;
b. das Gesuch der Gemeinde Eichstetten um Concession zum Bau und Betrieb einer schmalspurigen Bahn von Eichstetten nach der Eisenbahnstation Hügeltten;
c. Bitte der Gemeinde Böhlingen, die Erbauung einer Eisenbahn Eichstetten-Hügeltten, bezw. Goffenbühl-Regel betr.
Berichterstatler: Abg. Hoffmann.
- 4) Berathung des Berichts der Budgetcommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für 1882/83.
Tit. XI Schuldenlösung.
Berichterstatler: Abg. Schneider.

(Aus der Karlsruhe'ischen Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben sich Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 25. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor a. D. Dr. Georg Weber in Heidelberg das Kommandeurenkrenz zweiter Klasse höchsten Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog gnädigst geruht, dem Großherzoglichen Gehelmerath und Leibarzt Dr. Jenner die unterhänigst nachgesuchte Erlaubniß zum Annehmen und Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen königlich preussischen Rothen-Adler-Ordens zweiter Klasse zu ertheilen.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Hochverehrlichem Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich mich unter'm Heutigen als Blechner und Installateur eingerichtet habe. Gestützt auf Erfahrungen durch langjährige Thätigkeit in diesem Fache, bin ich in der Lage, allen Anforderungen Genüge zu leisten und sichere bei solider Arbeit und pünktlichster Bedienung möglichst billige Preise zu. Mich bei vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen haltend, zeichne
hochachtungsvoll

Wilh. Wagner, Blechner und Installateur,

Schwabenstraße 8, früher bei den Herren **Wayerle & Waag.**

Gummi-Bälle,

grau und couleurt,

Schlag- und Fuß-Bälle

empfiehlt billigst

August Fudickar,

Agentur und Depot der Vereinigten Gummi-Waaren-Fabriken **Sarburg-Wien,**

Herrenstraße 18.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 20. d. Mts. gnädigst geruht, den Oberpostdirektions-Sekretär Hermann Wagner in Konstanz zur Kaiserlichen Oberpostdirektion Karlsruhe zu versetzen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 27. März d. J. gnädigst geruht, die Postassistenten Friedrich Hölzlin in Freiburg und Adolf Wahlbacher in Offenburg zu Postsekretären zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 22. d. Mts. ist der Oberst Baron v. Eynatten, Kommandeur der 14. Feld-Artillerie-Brigade, zum Generalmajor befördert worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. März. II. Quartal. 45. Abonnements-Vorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper "Die Entführung aus dem Serail": **Der schwarze Domino.** Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 1/7 Uhr.

Samstag den 2. April. Sechste Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil des Pensionsfonds des Großherzoglichen Hoftheaters. **Die Ruinen von Athen.** Festspiel von A. v. Kozebue. Musik von L. van Beethoven. IX. **Symphonie** von L. van Beethoven. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

29. März. Heinrich Lorenz von Heidelberg, Aufseher in Ristau, v. t. Refine Deiwath von Bretten.

Eheschließungen:

30. März. Konrad Friedel von Bähig, Trompeter hier, mit Luise Gruber von Heidelberg.
30. Philipp Gall von Rheinbischofsheim, Bremser hier, mit Bertha Bernhard von Neckargerach.

30. August Souer von Kassel, Kaufmann in Heidelberg, mit Anna Thoma von Wilbhad.

Geburten:

26. März. Stefanie Bertha, Vater Josef Haller, Colporteur.
27. Ludwig Paul, Vater Josef Dold, Kassier.

Todesfälle:

28. März. Anna Marie Nieb, alt 65 Jahre, Ehefrau des Schneiders Nieb.
29. Jakob, alt 3 Jahre, Vater Rutscher Barth.
30. Amalie, alt 3 Jahre, Vater Fabrikarbeiter Schäge.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19,
empfiehlt in sehr grosser Auswahl:

Garnirte Damenhüte

von den einfachsten bis zu den elegantesten;

Schulhüte für Mädchen

in den solidesten und kleidsamsten Formen;

Schutz- und Gartenhüte

in den dauerhaftesten Geflechten;

Knabenhüte.

Preise billigst.

Für Land- u. Ackerwirte.

1. Englische Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1-3 Fuß im Umfange hoch und 3-4 1/2-10 Pfund schwer ohne Bearbeitung. Die erste Aussaat geschieht Anfang März oder im April. Die zweite Aussaat im Juni, Juli, auch noch Anfang August und dann auf solchen Acker, wo man schon eine Vorfrucht abgeerntet hat, z. B. Grünfutter, Frühkartoffeln, Raps, Fein- und Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben vollständig ausgewachsen und werden die zuletzten für den Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis in hohen Frühjahre ihre Härte und Dauerhaftigkeit behalten. Das Pfund Samen von der grossen Sorte kostet 6 Mark; Mittelsorte 4 Mark; Unter-1/2 Pfund wird nicht abgegeben. Aussaat pro Morgen 1/2 Pfund.

2. Bokhara-Riesen-Honig-Klee.

Dieser Klee ist so recht berufen, Futterarmuth mit Einemmale abzuheilen, denn er wächst und gedeiht auf jedem leichten Boden. Er wird, sobald offener Winter eintritt, geerntet und gibt im ersten Jahre 3-4 Schnitt- und im zweiten 5-6 Schnitt. Man kann denselben unter Gerste und Hafer säen. Mit letzterem zusammengeerntet, gibt er ein herrliches Futter für Pferde, auch ist der Klee seines grossen Futterreichthums wegen ganz besonders für Milchkuhe und Schafstocher zu empfehlen. Verkauf per Morgen 12 Pfund; mit Gemenge 6 Pfund. Das Pfund Samen, echte Originalsorte, kostet 3 Mark. Unter 1 Pfund wird nicht abgegeben.

3. Schott. Riesen-Turnips, Runkelrübensamen.

Diese Rüben werden im Herfociden Boden 18-22 Pfund schwer. Das Pfund kostet 1 Mark 50 Pf. Kulturanweisung läge jedem Auftrage gratis bei.

Grust Tange, Nipperwiese (Bez. Stettin).

Grattliche Kulturtrüge werden umgehend per Postversand expedirt.

Fremde

übernachteten hier vom 29. bis 30. März.

Seiff. Reis, Kfm. v. Göttingen. Wipfinger, Kfm. v. Mannheim. Bumiller, Kfm. v. Scheidehaide (Wfal). Wärlin, Kfm. v. Dresden. Sauter, Kfm. v. Speyer. Engel, Kfm. v. Göppingen. Seymann, Kfm. v. Köln. Hauser, Kfm. v. Offenbura. Berar, Kfm. v. Kemscheid. Greudenhol, Kfm. v. Frankfurt. Wauer, Bezirkskthierarzt v. Appenweier. de Velleffarle-Barthéson, Fabr. v. Strassburg. Gschoff, Apotheker v. Heidelberg. Breitenbach, Bahnverwalter v. Donaueschingen. Koller, Thierarzt v. Neblingen. Mangler, Forsturator v. Gernsbach. Brenner, Cand. v. Mannheim. Weismann, Kfm. v. Neustadt. Schwand, Kfm. v. Magdeburg. Neumann, Kfm. von Berlin. Dollmer, Kfm. v. Stuttgart. Bernauer, Kfm. v. Grefeld. Pang, Kfm. v. Westlich. Heyting, Kfm. v. Hornberg. Schmitt, Kfm. v. Konstanz. Möller, Kfm. v. Freiburg. Schall, Kfm. v. Ubstadt Langer, Kfm. Nachen. Rade, Kfm. v. Luxemburg. Weisberg, Kfm. v. Köln. Brasteln, Kfm. v. Leipzig. Heiner, Kfm. v. Gutingen. Geisinger, Kfm. v. Stuttgart. Routh, Kfm. v. Deist. Wipfinger, Kfm. v. Nürnberg. Krämer u. Martin, Kfm. v. Dresden. Heiss, Kfm. v. Strassburg. Förster, Landtagsabg. v. Weinsheim. Köpfer, Adv. v. Basel. Guttermann, Thierarzt v. Ueberlingen.

Grüner Hof, Adv. Kfm. v. Gensoban. Spangenberg, Kfm. v. Giesenberg. Kellmann, Kfm. v. Giesnach. Baumagel, Kfm. v. Basel. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Hellmuth, Kfm. v. Kassel. Fel. Woger v. Stuttgart. Stern, Kfm. v. Borsnach. Achenbach, Kfm. von Mainz. Wolf, Kfm. von Mannheim. Fetz, Kfm. von Darmstadt. Jomer, Kfm. von Offrubach. Augsburg, Kfm. v. München. Goldmann, Stud. v. Jena. Erlanger, Fabr. von Frankfurt. Hauptmann, Adv. von Eckland. de Boor, Geithard-Jugeteur v. Luzern.

Hotel Germania, Daring, Kfm. v. Wien. Silberstein, Kfm. v. Strassburg. Göpper, Kfm. v. Leipzig. Schall, Kfm. v. Stuttgart. Gashelmer, Kfm. v. Ulm. Wauer, Kfm. v. Mannheim. Jäger, Stud. v. Düsseldorf. v. Blankenburg, Offizier v. Potsdam. Stigly, Adv. m. Kam. v. New-York. Dr. Blum, Landtagsabg. v. Heidelberg. v. Feder, Landtagsabg. v. Mannheim. v. Gancrin m. Gem. u. Dienerschaft v. Frankfurt. Schöber, Landtagsabg. v. Pforzheim.

Hotel Gröbe, Frau Reinart, Quisbes, m. Fam. v. Saarburg. Weibel u. Schmitz, Kfm. von Köln. Kullmann, Kfm. v. Ndar. Müller, Kfm. v. Grefeld. Dambisch, Leopold, Pappe u. Kapel, Kfm. v. Berlin. Berg u. Stoy, Kfm. v. Frankfurt. Kiemer, Kfm. v. Bielefeld. Beder, Kfm. v. Danau. Schmittbaler, Kfm. v. Nürnberg. v. Eltern, Kfm. v. Alzeid. Anbauer, Kfm. v. Kreuznach.

K. d. Kfm. von Entingen. Kfm. von Gibr. re. d. Kfm. v. Hanau. Stachelhausen, Kfm. v. Barmen. Schuhmacher, Kfm. v. Hagen. Doms, Kfm. v. Braunschweig. Kerker, Kfm. v. Grossenheum. Wehrath, Kfm. v. Gfurt.

Hotel Lammhäuser, Kraft, Kfm. v. Freiburg. Rosenber, Kfm. v. Köln a. Rh. Crafmann, Stud. v. Hannover. Mayer, Kfm. v. Berlin.

Tagesordnung des Groß-Landgerichts Karlsruhe.

Samstag den 1. I. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Georg Kistner von Neubori, wegen Forstdiebstahls.

J. A. S. gegen Thomas Habich von Kronau, wegen Forstdiebstahls.

J. A. S. gegen August Lieb von Flehtingen, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Emil Kahner von Pforzheim, wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Pfeiffer von Grödingen und Genossen, wegen Straßenraub und Hehlerei.

J. A. S. gegen Josef Baum von Billersbach, wegen eines Bergehens gegen die Sittlichkeit.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Emil Richter von Grödingen, wegen Uebertretung des Impfgesetzes.

J. A. S. gegen Johann Bauer von Schönberg, wegen Uebertretung der Gewerbeordnung.

J. A. S. gegen Christian Emil Karcher von Stein, wegen Uebertretung des § 370 B. 2 St.G.B.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 31. März Abendgottesdienst 6 Uhr.

Samstag den 1. April Morgen-gottesdienst 7 30

Lauptgottesdienst 9 30

Sabbath-Ausgang 7 10

Morgen-gottesdienst an Werktagen 6 30

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 31. März Sabbath-Anfang 6 Uhr.

Samstag den 1. April Morgen-gottesdienst 7 30

Predigt 9

Nachmittags-gottesdienst 4 30

Sabbath-Ausgang 7 10

L. Z. T.
3. IV. 7 U. A.
Obl. I. Gr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.